



BASF schließt die Veräußerung des Industrial Water Management (IWM) Geschäftes ab

BASF schließt die Veräußerung des Industrial Water Management (IWM) Geschäftes ab
Geschäftsbetrieb von IWM ist auf den neuen Eigentümer Degremont übertragen
BASF fokussiert sich weiterhin auf Wasseraufbereitungs- chemikalien- und Membrantechnologie
BASF hat heute die Veräußerung ihrer Tochtergesellschaft Industrial Water Management France SAS mit Sitz in Lyon an Degremont, eine Tochtergesellschaft von SUEZ ENVIRONNEMENT, erfolgreich abgeschlossen.
SUEZ ENVIRONNEMENT ist ein strategischer Partner, der das serviceorientierte Industrial Water Management Geschäft weiter ausbauen und den Beschäftigten eine langfristige Perspektive geben kann.
Das BASF Geschäft Water Solutions konzentriert sich weiterhin auf seine umfassende und Branchen spezifische Palette an Chemikalien für die Wasseraufbereitung und Membran-Filtrationstechnologie für die industrielle und kommunale Abwasserbehandlung. "Wir bieten unseren Kunden Chemie, die verbindet und auf die Wasserwirtschaft zugeschnitten ist.", sagte Matthias Halusa, Leiter des globalen Business Managements Water Solutions.
Bitte beachten Sie die entsprechende Pressemitteilung: <http://www.basf.com/group/pressemitteilungen/P-13-264>
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2012 einen Umsatz von 72,1 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende mehr als 110.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
Über BASF Water, Oilfield and Mining Solutions
BASF bietet ein breites Portfolio für die Wasser-, Ölfeld- und Bergbauindustrie. Die Produktpalette des weltweit tätigen Geschäfts Water Solutions umfasst die Schlüsselprozesse der industriellen und kommunalen Wasseraufbereitung. Wir zählen zu den führenden Anbietern von Produkten zur Wasserklärung bei der Trinkwasserherstellung, zur Behandlung von Abwässern und industriellem Prozesswasser, zum Schutz von Entsalzungsanlagen, Kühltürmen und Boilern. BASF Water Solutions ist der weltweit führender Technologieanbieter für inge Ultrafiltrationsmembrane. Mit unserem Global Oilfield Solutions Geschäft helfen wir der Ölfeld- Service-Industrie bei der effizienten Formulierung. Unser Portfolio umfasst Produkte für die Produkte für die Öl- und Gasexploration und -förderung sowie zur Erzverarbeitung im Bergbau. Zudem entwickeln wir die neueste Generation von Tensiden und Polymeren. Diese unterstützen die Tertiäre Ölförderung (Enhanced Oil Recovery, kurz EOR) durch die Injektion von Chemikalien. Global Mining Solutions verfügen über ein umfangreiches Angebot von erzverarbeitenden Reagenzien. Unsere Stärken liegen derzeit insbesondere im Bereich der Fest-Flüssig-Trennung und der Lösemittelextraktion. Außerdem bieten wir Reagenzien für die Flotation, Dispergierung, Verdichtung und andere Prozesse. Weitere Informationen unter (englischsprachig): www.watersolutions.basf.com www.basf.com/oilfieldsolutions www.basf.com/miningsolutions
Christine Sickinger
Fachpresse
Tel.: +49 621 60-58865
E-Mail: christine.sickinger@basf.com
http://www.pressrelations.de/hew/pmcounter.cfm?n_pinr_=546102 width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

christine.sickinger@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

christine.sickinger@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden ?. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent